

Informationen und Unterstützung zu hybriden Lernsituationen und zu Fernlernen in den Volksschulen des Kantons Zürich

In diesem Wiki publiziert die Abteilung Pädagogisches des Volksschulamtes

- Informationen zu «**Hybriden Lernsituationen**» mit organisatorischen Aspekten zum Unterricht.
- Hinweise, Umsetzungsideen und konkrete Unterstützung zum «**Fernlernen**». Veränderte Unterrichtsssettings kombiniert aus digitalen und analogen Elementen werden aufgezeigt. Die Schulen nutzen Tipps, die sie umsetzen können und wollen. Die einen Ideen werden passen und inspirieren, andere nicht. Wir sind bestrebt, verschiedene Lösungen darzustellen.

Ganz im Sinne von «Schulen für Schulen» können Sie uns Ihre Lösungsansätze einreichen (rene.moser@edu-ict.ch), wir publizieren diese hier für andere Schulen. Diese werden Ihnen sicher dankbar sein:-)

Medienkompetenz und Corona

... **Hinweise dazu hier** ↓

Die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen hat in Zeiten des Fernlernens oder von «Hybriden Lernsituationen» an zusätzlicher Aktualität gewonnen. Der [Lehrplanbereich «Medien und Informatik»](#) bietet dazu eine hervorragende Basis.

Die Chance soll gepackt werden und die gewinnbringenden Aspekte (neben den problematischen - u.a. Kontakt mit und/oder Verbreitung von illegalen Inhalten, missbräuchliche Nutzung der sozialen Medien) aufzugreifen. Bei der kompetenten Mediennutzung sind alle Beteiligten eingeladen, ihren Beitrag zu leisten. Deshalb hier Hinweise für die verschiedenen Anspruchsgruppen.

Informationen an Eltern:

- Sensibilisierung für das Thema „Förderung einer risikoarmen und verantwortungsvollen Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen“ sowie „Unterstützung von Eltern bei der Begleitung der Mediennutzung ihrer Kinder“; diesbezügliche Hinweise auf Webseiten und Informationsmaterialien auf die Webseiten der [Plattform Jugend und Medien](#) und/oder die [Webseite der Pro Juventute](#)
- Die Plattform [schau-hin](#) aus Deutschland bietet diverse Themen zum Umgang mit Medienerziehung und Familie.
- [Die Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich](#) haben Flyer zum Thema risikoarmer Konsum von Bildschirmmedien für Eltern von 0-bis 11-Jährigen und für Eltern von 11- bis 16-Jährigen herausgegeben. Die Flyer sind in vielen Sprachen erhältlich. Download unter www.suchtpraevention-zh.ch/publikationen/informationmaterial →Für Familien

Informationen an Schulen:

- Kompetenzen im Fachbereich «[Medien und Informatik](#)» des Lehrplan 21 aufgreifen. Im speziellen bieten sich hier die [Kompetenzen MI. 1.3](#) (Die Schülerinnen und Schüler können Gedanken, Meinungen, Erfahrungen und Wissen in Medienbeiträge umsetzen und unter

Einbezug der Gesetze, Regeln und Wertesysteme auch veröffentlichen.) an.

- Sensibilisierung für das Thema «Förderung einer risikoarmen und verantwortungsvollen Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen» von «[Feel-ok; Webprofi- Medienkompetenz](#)»
- Vermittlung von Anregungen zur Integration der Thematik im Fernunterricht im [Wiki der Fachstelle Bildung und ICT](#) des Volksschulamtes.

Informationen an Kinder/Jugendliche:

- Sensibilisierung für das Thema „Risikoarme und verantwortungsvolle Mediennutzung“ mit Hinweis auf die Webseite www.feel-ok.ch
- Die Jugendlichen dürfen und sollen auch wissen, dass die Mediennutzung rechtliche Aspekte hat. Diesbezüglich hilft ihnen der [Flyer der Kantonspolizei](#).

Unterstützung durch educa

... das Portal «[eduport](#)» ↓

Im Auftrag der EDK und des SBFI hat educa mit [eduport](#) eine Übersicht mit den in der Schweiz verfügbaren Dienstleistungen im Rahmen des Fernlernens aufgebaut bzw. ist daran diese weiter auszubauen. Die Dienstleistungen sind abgestimmt auf die Digitalisierungsstrategie von Bund und Kantonen.

Webseite mit Infos zum Fernlernen

... Materialien der PH Schwyz; Lernen trotz Corona ↓

[Auf dieser Seite](#) veröffentlicht die PH Schwyz umfassende Informationen. Die Webseite ist strukturell klar und übersichtlich aufgebaut und die Inhalte überzeugen.

... Materialien der PH Zürich ↓

[Auf dieser Seite](#) teilt die PH Zürich Tools und Informationen, die sich in der eigenen Praxis bewährt haben. Es sind Empfehlungen, welche die PH Zürich auch bezüglich Datenschutz mit gutem Gewissen weiterempfehlen kann.